

## Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

gem. Artikel 28 Abs. 3 DS-GVO

**Stand** | 19. Mai 2023

### 1. Vertragsparteien

Die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung erfolgt zwischen

im Folgenden „**Kunde**“ genannt

und

**cloudshift® | Convecto GmbH**

Ludwigstr. 180d | 63067 Offenbach | Germany

im Folgenden „**cloudshift**“ genannt,  
gemeinsam „**Parteien**“ genannt.

### 2. Definitionen

1. Kunde in diesem Sinne ist, wer in Abhängigkeit vom geschlossenen Vertragsmodell die angebotenen Cloud-Dienste von cloudshift
  - 1.1. zu eigenem geschäftlichen oder privaten Zwecke nutzt, im Folgenden „Endkunde“ genannt.
  - 1.2. auf eigene Rechnung an eigene Endkunden vertreibt, im Folgenden „Reseller“ genannt.
2. Ist der Kunde ein Reseller, so steht cloudshift in keiner Vertragsbeziehung zu dessen Endkunden oder dessen Vertriebspartnern.
3. cloudshift erbringt eigene Cloud-Hosting-Leistungen oder vertreibt Cloud-Services Dritter, die der Kunde auf Grundlage eines gesonderten Vertrages oder mehrerer gesonderter Verträge in Anspruch nimmt. Bei dem gesonderten Vertrag oder den gesonderten Verträgen handelt es sich um alle laufenden, auch künftigen Verträge zwischen den Parteien über die Erbringung von Cloud-Hosting-Leistungen durch cloudshift für den Kunden.
4. Der gesonderte Vertrag oder die gesonderten Verträge, schriftliche Bestellformulare oder Aufträge, die allgemeinen- und produktspezifischen Geschäftsbedingungen sowie etwaige schriftlich vereinbarte Anlagen bilden die vertragliche Vereinbarung zwischen cloudshift und dem Kunden und werden nachfolgend als „vertragliche Vereinbarung“ oder „Hauptvertrag“ benannt.
5. Der Hauptvertrag sieht unter anderem eine Verarbeitung von Daten durch cloudshift im Auftrag des Kunden vor. Bei diesen Daten kann es sich auch um personenbezogene Daten handeln. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche

**cloudshift® | Convecto GmbH**

www.cloudshift.de    Ludwigstr. 180d | Heyne Fabrik | 63067 Offenbach | Germany  
info@cloudshift.de    Geschäftsführer: Julian M. Flockton | Markus Zebisch  
t +49 69.1 75 37 34-60    Amtsgericht Offenbach | HRB 45375 | Ust.-ID: DE 212 131 139

### 3. Gegenstand der Verarbeitung

Person (Betroffener) beziehen. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten durch cloudshift im Auftrag des Kunden betroffen ist (Auftragsverarbeitung), ergänzt dieser Vertrag den Hauptvertrag. Insoweit gehen abweichende Regelungen in diesem Vertrag den Regelungen des Hauptvertrages vor. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten die Parteien die datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

1. cloudshift stellt dem Kunden gemäß Vertrag vereinbarte Cloud-Dienste zur Verfügung.
  - 1.1. Cloud-Dienste in diesem Sinne sind insbesondere die Bereitstellung von physischen oder virtuellen Servern oder Teilen davon, Hosted Exchange, Hosted SharePoint, Webhosting, Virtual Desktop, Microsoft Online Services (insbesondere Office 365 und Azure), Cloud CMS, Managed Application sowie damit vertraglich verbundene Zusatzdienste (wie z.B. Domains, DNS Services, SSL Zertifikate).
2. Sofern cloudshift als Vertriebspartner bestehender Cloud-Services von Drittanbietern agiert gelten ergänzend die Verträge zur Auftragsverarbeitung mit dem jeweiligen Service Anbieter.
  - 2.1. Bei Widersprüchen zwischen einem Hauptvertrag zum Einsatz einer externen Cloud Lösung und dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geht der Hauptvertrag als speziellere Regelung vor.
3. Der Gegenstand des Auftrags ergibt sich aus dem Hauptvertrag.
4. Die personenbezogenen Daten, die gemäß diesem Vertrag verarbeitet werden, sind solche, die cloudshift im Auftrag des Kunden erhoben hat, oder die cloudshift vom Kunden zur Auftragsverarbeitung übermittelt worden sind. Der Kunde gewährleistet, dass aus den für ihn zu erhebenden oder von ihm übermittelten Daten nicht die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen. Ebenso handelt es sich nicht um Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten und nicht um genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, um Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer solchen Person.
5. Im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zwischen cloudshift und dem Kunden verarbeitet cloudshift personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden (Auftragsverarbeitung). Dies umfasst alle Tätigkeiten, die cloudshift gemäß dem geschlossenen Vertrag erbringt und die eine Auftragsverarbeitung darstellen. Dies gilt auch, sofern die geschlossene vertragliche Vereinbarung nicht ausdrücklich Bezug auf diese Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nimmt.
6. Aus dem Vertrag zwischen cloudshift und dem Kunden ergeben sich der Gegenstand des Auftrags sowie Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung. Diese variieren je nach vereinbarter Leistung von cloudshift.
7. Diese Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung konkretisiert die Verpflichtungen der Parteien zum Datenschutz, die sich aus dem Vertrag zwischen cloudshift und dem Kunden hinsichtlich der Auftragsverarbeitung ergeben. Sie findet Anwendung auf alle Tätigkeiten, die mit dem Vertrag in

	<p>Zusammenhang stehen und bei denen Beschäftigte von cloudshift oder durch cloudshift beauftragte Dritte personenbezogene Daten des Kunden verarbeiten.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>8. Der Kunde ist „Verantwortlicher“ im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO und insbesondere alleine verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an cloudshift sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung mit cloudshift.</li><li>9. Diese Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung enthält in Ziffer 14 Regelungen und Vereinbarungen zu weiteren Vertragszwecken ergänzend zum abgeschlossenen Vertrag. Der Kunde stimmt diesen weiteren Vertragszwecken mit Annahme dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zu.</li><li>10. Bei Widersprüchen zwischen einem Hauptvertrag und dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geht der Hauptvertrag als speziellere Regelung vor. Für Änderungen der Hauptverträge gelten die Bestimmungen des zwischen cloudshift und dem Kunden geschlossenen Vertrags.</li><li>11. Vorstehender Absatz gilt auch für die jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen zwischen cloudshift und dem Kunden, welche an Stelle oder zusätzlich zu den Hauptverträgen gelten.</li><li>12. Im Übrigen gelten nachrangig die Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von cloudshift.</li></ol>
<b>4. Dauer der Vereinbarung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Verarbeitung erfolgt zeitlich unbefristet, sofern dies im Vertrag nicht anders vereinbart ist. Die in dem jeweiligen Vertrag geregelten Kündigungsfristen bleiben unberührt. Die Laufzeit der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung richtet sich nach der Laufzeit des Vertrages zwischen cloudshift und dem Kunden, sofern sich aus den Bestimmungen der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nicht darüberhinausgehende Verpflichtungen ergeben.</li><li>2. Nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen wird cloudshift alle personenbezogenen Daten nach Wahl des Kunden entweder löschen oder zurückgeben, sofern nicht nach den gesetzlichen Vorschriften eine Verpflichtung zur Speicherung dieser Daten besteht. Die Rückgabe ist beschränkt auf Datenträger, die der Kunde cloudshift überlassen hat. Auf Verlangen wird cloudshift dem Kunden die Löschung noch einmal gesondert bestätigen.</li></ol>
<b>5. Art und Zweck der Verarbeitung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Art der Verarbeitung umfasst alle Arten von Verarbeitungen im Sinne der DS-GVO.</li><li>2. Zweck der Verarbeitung ist die Erbringung aller vertraglich vereinbarten Leistungen zwischen cloudshift und dem Kunden sowie die in Ziffer 14 dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung weiteren Vertragszwecke.</li></ol>
<b>6. Art der personenbezogenen Daten und Kategorien betroffener Personen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. cloudshift hat keinen Einfluss darauf welche (personenbezogenen) Daten der Kunde in den Cloud-Diensten speichert, die cloudshift gemäß vertraglicher Vereinbarung gegenüber dem Kunden bereitstellt. Dies liegt ausschließlich im Einflussbereich des Kunden.</li></ol>

2. Art der personenbezogenen Daten können alle Arten personenbezogener Daten im Rahmen der Definition der DS-GVO sein, die cloudshift im Auftrag des Kunden verarbeitet.
3. Die Kategorien betroffener Personen können insbesondere sein:
  - 3.1. Beschäftigte
  - 3.2. Kunden
  - 3.3. Interessenten
  - 3.4. Abonnenten
  - 3.5. Lieferanten & Geschäftspartner
  - 3.6. Handelsvertreter
  - 3.7. Ansprechpartner
  - 3.8. Verbraucher
4. Hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten im Sinne des Art. 10 DS-GVO ist der Kunde verpflichtet, in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass die hierzu geltenden gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

## **7. Verarbeitung auf dokumentierte Weisung**

1. cloudshift - und jede der Firma unterstellte Person - darf die personenbezogenen Daten nur im Rahmen der jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen zwischen cloudshift und dem Kunden und der Weisungen des Kunden verarbeiten, außer es liegt ein Ausnahmefall im Sinne des Artikels 28 Abs. 3 Satz 2 lit. a DS-GVO vor. cloudshift nimmt Weisungen des Kunden in schriftlicher Form sowie über die hierfür von cloudshift angebotenen elektronischen Wege (beispielsweise E-Mail oder Ticketsystem) entgegen. Mündliche Weisungen sind durch den Kunden unverzüglich schriftlich oder über einen von cloudshift hierfür angebotenen elektronischen Weg zu bestätigen.
2. Entsteht dem Kunden ein Schaden durch vertrags- oder weisungswidrige Datenverarbeitung von cloudshift, ist cloudshift nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen zum Schadensersatz verpflichtet.
3. cloudshift informiert den Kunden unverzüglich, wenn nach eigener Auffassung eine Weisung gegen anwendbare Gesetze verstößt. cloudshift darf die Umsetzung der Weisung solange aussetzen, bis sie vom Kunden bestätigt oder abgeändert wurde.
4. Sind die Weisungen des Kunden nicht vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang umfasst, werden diese als Antrag auf Leistungsänderung behandelt. Bei Änderungsvorschlägen teilt cloudshift dem Kunden mit, welche Auswirkungen sich auf die vereinbarten Leistungen, insbesondere die Möglichkeit der Leistungserbringung, Termine und Vergütung ergeben. Ist cloudshift die Umsetzung der Weisung nicht zumutbar, so ist cloudshift berechtigt, die Verarbeitung zu beenden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des abgeschlossenen Vertrags.
5. Die Parteien vereinbaren, dass cloudshift berechtigt ist, die personenbezogenen Daten – unter Beachtung der zwingend anwendbaren Vorschriften – an Dienstleister in einem Drittland zu übermitteln. Die Information, an welche Dienstleister in welchem Drittland die Daten für welche Zwecke übermittelt werden, kann der Kunde im Hauptvertrag oder den cloudshift Webseiten einsehen oder bei cloudshift aktuell anfragen.

## 8. Verpflichtung zur Vertraulichkeit

1. cloudshift gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen, die insbesondere mit den Vorgaben der DS-GVO korrespondiert. Die Vertraulichkeits-/ Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftrages fort.

## 9. Maßnahmen zur Sicherheit der Verarbeitung

1. cloudshift gestaltet in dessen Verantwortungsbereich die innerbetriebliche Organisation so, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung gemäß den Anforderungen der DS-GVO erfolgt und den Schutz für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person gewährleistet. cloudshift ergreift in ihrem Verantwortungsbereich alle gemäß Art. 32 DS-GVO erforderlichen Maßnahmen. Darunter fallen insbesondere Sicherheitsmaßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der im Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie zur Gewährleistung der Belastbarkeit der zur Datenverarbeitung verwendeten Systeme.
2. Eine detaillierte Übersicht über die aktuell geltenden technischen und organisatorischen Maßnahmen bei cloudshift befindet sich im Anhang dieses Dokuments und kann zusätzlich bei cloudshift angefordert werden.
3. Sofern cloudshift als Vertriebspartner bestehender Cloud-Services von Drittanbietern agiert gelten die jeweiligen technisch organisatorischen Maßnahmen des Drittanbieters. Diese können beim jeweiligen Anbieter eingesehen oder bei cloudshift angefordert werden.
4. Der Kunde ist allein verantwortlich für die unabhängige Feststellung, ob die technischen und organisatorischen Maßnahmen für einen Cloud-Dienst den Anforderungen des Kunden entsprechen, einschließlich der Sicherheitsverpflichtungen aus der DS-GVO oder anderen anwendbaren Datenschutzgesetzen und -vorschriften. Der Kunde bestätigt und erklärt, dass (unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Einführungskosten, der Art, des Umfangs, des Kontextes und der Zwecke der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten sowie der Risiken für Einzelpersonen) die von cloudshift eingeführten und gepflegten Sicherheitsverfahren und Sicherheitsrichtlinien ein Sicherheitsniveau bieten, das dem Risiko in Bezug auf seine personenbezogenen Daten angemessen ist. Der Kunde ist verantwortlich für Implementierung und Aufrechterhaltung von Datenschutzvorrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen für Komponenten, die der Kunde zur Verfügung stellt oder kontrolliert (z. B. Geräte, mittels denen der Kunde auf die Cloud-Dienste von cloudshift zugreift).
5. cloudshift überprüft regelmäßig die technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ihren Pflichten nach Art. 32 Abs. 1 lit. d) DS-GVO nachzukommen.
6. Eine Änderung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen bleibt cloudshift vorbehalten, sofern das Schutzniveau nach DS-GVO nicht unterschritten wird.

## 10. Weitere Auftragsverarbeiter

1. Der Kunde erteilt cloudshift die allgemeine Genehmigung, weitere Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DS-GVO in Anspruch zu nehmen.
2. Die jeweils aktuell eingesetzten, weiteren Auftragsverarbeiter kann der Kunde im Hauptvertrag oder den cloudshift Webseiten einsehen oder bei cloudshift aktuell anfragen.
3. cloudshift informiert den Kunden, wenn eine Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung weiterer Auftragsverarbeiter beabsichtigt ist. Der Kunde kann gegen derartige Änderungen Einspruch erheben.
4. Ein Einspruch darf nur aus gerechtfertigten datenschutzrechtlichen Gründen erfolgen, welche durch den Kunden schriftlich gegenüber cloudshift zu erläutern sind. Der Einspruch gegen die beabsichtigte Änderung ist innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Information über die Änderung gegenüber cloudshift zu erheben. Im Fall des Einspruchs kann cloudshift nach eigener Wahl die Leistung ohne die beabsichtigte Änderung erbringen oder die von der Änderung betroffene Leistung gegenüber dem Kunden unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen nach Zugang des Einspruchs kündigen.
5. In Notfall-Situationen zur umgehenden Wiederherstellung von Cloud-Diensten, ist cloudshift berechtigt, ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem Kunden, weitere Auftragsverarbeiter zu beauftragen. Der Kunde ist berechtigt nach einer solchen Änderung Einspruch gemäß Ziffer 10.4. zu erheben.
6. Erteilt cloudshift Aufträge an weitere Auftragsverarbeiter, so obliegt es cloudshift, eigene datenschutzrechtliche Pflichten aus diesem Vertrag auf den weiteren Auftragsverarbeiter zu übertragen.

## 11. Besondere Pflichten des Kunden

1. Reseller unterliegen selbst den Pflichten einer Auftragsverarbeitung nach DS-GVO gegenüber ihren Endkunden durch Schließung einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Die Endkunden der Reseller sind vom jeweiligen Reseller darüber in Kenntnis zu setzen, dass
  - 1.1. cloudshift als Auftragsverarbeiter mit dem Reseller in Verbindung steht.
  - 1.2. cloudshift im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit dem Reseller personenbezogene Daten des Endkunden verarbeitet.
2. Wenn cloudshift die Anfrage einer betroffenen Person des Kunden erhält, um eines oder mehrerer ihrer Rechte aus der DS-GVO in Verbindung mit einem Cloud-Dienst, für den cloudshift Datenverarbeiter oder Unterauftragsverarbeiter ist, auszuüben, leitet cloudshift die betroffene Person um, damit sie ihre Anfrage direkt an den Kunden richtet. Der Kunde ist für die Beantwortung einer solchen Anfrage verantwortlich, einschließlich, falls erforderlich, der Nutzung der Funktionalität des Cloud-Dienstes. cloudshift wird angemessenen Anfragen des Kunden nach Unterstützung bei seiner Bearbeitung von Anfragen seitens betroffener Personen nachkommen. cloudshift haftet nicht, wenn das Ersuchen einer betroffenen Person durch den Kunden nicht, nicht richtig oder nicht fristgerecht beantwortet wird.
3. Der Kunde hat cloudshift unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn er bei der Prüfung von Auftragsergebnissen Fehler oder Unregelmäßigkeiten bezüglich datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellt.
4. Der Kunde hat cloudshift seine anweisungs- und empfangsberechtigten Personen schriftlich oder per Email zu benennen und stets aktuell zu halten.

## 12. Meldung von Verletzungen des Datenschutzes

1. Stellt cloudshift eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung fest, verpflichtet sich cloudshift, diese innerhalb von 72 Stunden an betroffene Kunden zu melden. Die Meldung umfasst nach den Vorgaben der DS-GVO Beschreibungen über:
  - 1.1. die Art der Verletzung sowie Angaben zu den Kategorien,
  - 1.2. die wahrscheinlichen Folgen der Verletzung,
  - 1.3. die ergriffenen bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behandlung der Verletzung sowie zur Abmilderung ihrer möglichen nachteiligen Auswirkungen
  - 1.4. und die jeweilige Stelle, die zur Verletzung weitere Information erteilen kann.
2. Wenn cloudshift die oben genannten Informationen nicht zusammen mit der Meldung an Kunden übermitteln kann, reicht cloudshift diese unverzüglich nach, sobald sie ermittelt wurden.
3. Die Meldung erfolgt an den hinterlegten Ansprechpartner des Kunden und nicht gesondert an alle betroffenen Individuen, wie beispielsweise Mitarbeiter oder Kunden des Kunden. Der Kunde hat selbstverantwortlich sicherzustellen, dass die angegebenen Ansprechpartner stets aktuell sind.
4. Die Meldung einer Datenschutzverletzung durch cloudshift bzw. die Reaktion durch Maßnahmen auf diese kann nicht dahingehend ausgelegt werden, dass cloudshift dadurch bereits ein Fehlverhalten einräumen oder die Haftung für den Vorfall anerkennen würde.
5. Der betroffene Kunde trägt die alleinige Verantwortung, gesetzliche Vorgaben für Meldungen bei Vorfällen einzuhalten und entsprechenden Meldepflichten bei Datenvorfällen gegenüber Dritten, insbesondere betroffenen Personen oder Behörden, nachzukommen.

## 13. Gegenseitige Unterstützung

1. Bei der Pflichterfüllung des Kunden, Anträge auf Wahrnehmung der in Kapitel III der DS-GVO genannten Rechte der betroffenen Person zu beantworten, unterstützt cloudshift den Kunden nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf Berichtigung, Sperrung und Löschung, Benachrichtigung und Auskunftserteilung von personenbezogenen Daten. Dies gilt auch für die eigene Inanspruchnahme des Kunden der hier genannten Rechte. cloudshift ist berechtigt, für diese Leistungen eine angemessene Vergütung vom Kunden zu verlangen.
2. cloudshift unterstützt unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der zur Verfügung stehenden Informationen den Kunden bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DS-GVO genannten Pflichten.
3. Im Falle des Art. 82 DS-GVO verpflichten sich die Parteien, sich gegenseitig zu unterstützen und zur Aufklärung des zugrundeliegenden Sachverhalts beizutragen.

## 14. Vereinbarung weiterer Vertragszwecke

1. cloudshift ist berechtigt, die von dieser Vereinbarung umfassten personenbezogenen Daten zum Zweck der Fehlerbehebung in dem cloudshift-Produkt, in dem die Daten gespeichert sind, zu verarbeiten.
2. cloudshift ist berechtigt, die von dieser Vereinbarung umfassten personenbezogenen Daten zum Zweck der Qualitätssicherung für das

cloudshift-Produkt, in dem die Daten gespeichert sind bzw. für eine neuere Version des cloudshift-Produkts zu verarbeiten.

3. cloudshift ist berechtigt, die von dieser Vereinbarung umfassten personenbezogenen Daten zum Zweck der Entwicklung neuer oder Weiterentwicklung bestehender cloudshift-Produkte in einer angemessen gesicherten Umgebung zu verarbeiten. cloudshift berücksichtigt auch in diesem Verarbeitungsprozess, dass vom Kunden gelöschte oder zur Löschung angewiesene Daten nicht mehr verarbeitet werden.
4. cloudshift ist berechtigt, die von dieser Vereinbarung umfassten personenbezogenen Daten zu verarbeiten,
  - 4.1. soweit dies für die Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit unbedingt notwendig und verhältnismäßig erachtet wird
  - 4.2. und soweit dadurch die Fähigkeit eines Netzes oder Informationssystems gewährleistet wird. Dies erfolgt mit Rücksicht auf den vereinbarten Grad der Zuverlässigkeit etwaige Störungen oder widerrechtliche bzw. mutwillige Eingriffe abzuwehren, welche die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit und Vertraulichkeit von gespeicherten oder übermittelten personenbezogenen Daten sowie die Sicherheit damit zusammenhängender Dienste, die über diese Netze oder Informationssysteme angeboten werden bzw. zugänglich sind, beeinträchtigen. Dies umfasst insbesondere auch das Verhindern von Zugriffen Unbefugter auf elektronische Kommunikationsnetze, Verbreitungen schädlicher Programmcodes oder Spam-E-Mails sowie Angriffen in Form der gezielten Überlastung von Servern ("Denial of service"-Angriffe).

## **15. Speicherung und Löschung von Daten**

1. Während der Erbringung der Verarbeitungsleistungen hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, auf die in jedem Produkt gespeicherten Kundendaten zuzugreifen, diese zu extrahieren, zu löschen oder von cloudshift löschen zu lassen.
2. Nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen bewahrt cloudshift personenbezogenen Daten des Kunden für maximal 90 Tage auf.
3. Spätestens nach Ablauf der in Ziffer 15.2. beschriebenen Frist, löscht cloudshift sämtliche personenbezogenen Daten des Kunden, sofern nicht nach dem Unionsrecht oder nach deutschem Recht eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht oder sich aus den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen etwas anderes ergibt. cloudshift übernimmt keine Haftung für die Löschung von Kundendaten gemäß dieser Regelung, insbesondere sofern der Kunde versäumt hat vor Löschung der Daten durch cloudshift diese eigenständig zu extrahieren oder zu sichern.
4. Zu einem Datenträgeraustausch gemäß Art. 28 Abs. 3 lit. g DSGVO zwischen den Beteiligten dieser Auftragsverarbeitung kommt es nicht. Insoweit ist eine Rückgabe nicht zu regeln.

## **16. Gültigkeit der Vereinbarung**

1. Diese Vereinbarung beginnt mit Bestätigung des Vertragsschlusses durch cloudshift, frühestens jedoch am 25.05.2018. Nimmt der Kunde Änderungen am Vertragstext vor, beginnt diese Vereinbarung mit Annahme der geänderten

Fassung durch cloudshift. cloudshift ist zur Annahme jedoch nicht verpflichtet. Eine Annahme der geänderten Fassung durch cloudshift erfolgt nicht bereits durch (fortgesetzte) Leistungserbringung, sondern erfordert eine dem Formerfordernis des Art. 28 DS-GVO entsprechende Annahmeerklärung durch cloudshift. Die Annahme/Bestätigung des Vertragsschlusses durch cloudshift kann in einem elektronischen Format erfolgen. Diese Vereinbarung endet nicht automatisch mit der Kündigung aller Leistungsbeschreibungen und vertraglichen Vereinbarungen, sondern bedarf des ausdrücklichen Hinweises darauf in der Kündigung, dass es sich um eine Kündigung dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung handelt.

2. Änderungen und Ergänzungen dieser Anlage und aller ihrer Bestandteile - einschließlich etwaiger Zusicherungen von cloudshift - sind gemäß DS-GVO schriftlich abzufassen, was auch in einem elektronischen Format erfolgen kann, und des ausdrücklichen Hinweises darauf, dass es sich um eine Änderung bzw. Ergänzung dieser Bedingungen handelt. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
3. Alle in dieser Vereinbarung enthaltenen Verweise auf die DS-GVO gelten für die DS-GVO in ihrer jeweils aktuellen Fassung bzw. etwaige Nachfolgeregelungen.

#### **17. Informationspflichten**

1. Sollten die Daten des Kunden bei cloudshift durch Pfändung oder Beschlagnahmung, durch ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse oder Maßnahmen Dritter gefährdet werden, so hat cloudshift den Kunden unverzüglich darüber zu informieren. cloudshift wird alle in diesem Zusammenhang Verantwortlichen unverzüglich darüber informieren, dass die Hoheit und das Eigentum an den Daten ausschließlich beim Kunden als „Verantwortlicher“ im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung liegen.
2. cloudshift nennt dem Kunden den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallender Datenschutzfragen.

#### **18. Salvatorische Klausel**

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung als ungültig erweisen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ungültige Bestimmung ist durch eine solche Regelung zu ersetzen, die die Parteien getroffen hätten, hätten sie bei Abschluss des Vertrags an die Ungültigkeit des jeweiligen Punktes gedacht. Soweit diese Vereinbarung eine unbewusste Regelungslücke enthält, ist diese durch eine solche Regelung zu ersetzen, die die Parteien getroffen hätten, hätten sie bei Abschluss des Vertrags an die Regelungsbedürftigkeit des jeweiligen Punktes gedacht.

#### **19. Aufhebung bisheriger Vereinbarungen**

Die Parteien vereinbaren, dass zeitgleich mit Beginn dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung die zwischen den Parteien bestehende Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß § 11 Bundesdatenschutzgesetz sowie etwaige weitere Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung einvernehmlich aufgehoben und durch diese neue Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ersetzt werden.

20.1. Unterschriften -  
Auftragnehmer

**Auftragnehmer:** cloudshift® | Convecto GmbH

**Name und Titel:**

---

Ort, Datum, Unterschrift

20.2. Unterschriften -  
Auftraggeber

**Auftraggeber:**

**Name und Titel:**

---

Ort, Datum, Unterschrift